

	<p>Object: Schachspiel "Fabeltiere"</p> <p>Museum: Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521 )468206 - 468208 museum@meissen.de</p> <p>Collection: Meissen Porzellan-Stiftung GmbH</p> <p>Inventory number: MPS 003561</p>
--	---

## Description

Als Meisterschüler des Bildhauers August Gaul (1869-1921) in Berlin kam Max Esser über Max Adolf Pfeiffer (1875-1957) zur Manufaktur. Pfeiffer verpflichtete ihn als freischaffenden Künstler. Er wurde zum bedeutendsten Tierplastiker seit Kaendler und hinterließ 152 Plastiken. Esser stellte die Tiere in der für sie typischen Haltung dar, verbunden mit stilisierten Details und kontrastierenden glatten Flächen.

Das Böttgersteinzeug war Vorläufer des weißen Porzellans, entwickelt durch Johann Friedrich Böttger 1708. Die Rezeptur geriet im Lauf der Jahrhunderte in Vergessenheit. Dem Betriebschemiker Dr. William Funk (1879-1945) gelang schließlich die Wiedererfindung des Böttgersteinzeuges, etwa um 1918. Seitdem wurde es von Künstlern wie Max Esser, Erich Oehme oder Paul Walther vor allem für Tierfiguren verwendet. Aber auch Plastiken, Medaillen und Münzen sind in den Folgejahren daraus entstanden.

## Basic data

Material/Technique: Böttgersteinzeug, teilweise poliert  
Measurements:

## Events

Form designed    When    1923  
                          Who    Max Esser (1885-1943)  
                          Where    Meissen

[Relationship to location]    When

	Who	
	Where	Meissen
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Max Esser (1885-1943)
	Where	

## Keywords

- Board game
- Chess
- Porcelain stoneware